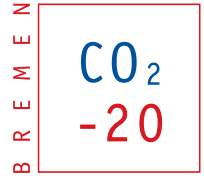


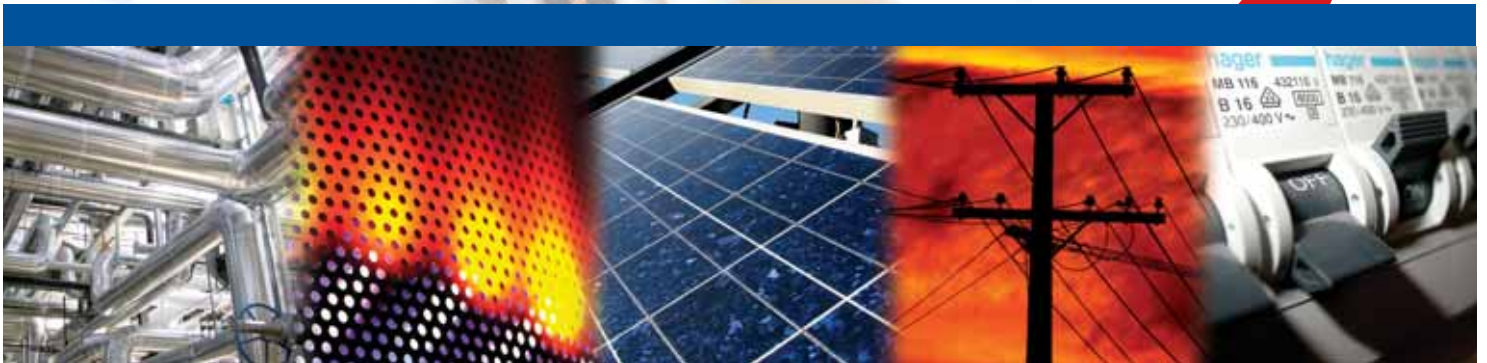
klimaschutzbetrieb

umwelt unternehmen



•• Klimaschutzbetrieb CO₂ -20

Gutes Klima in Bremen und Bremerhaven



Der Senator für Umwelt,
Bau, Verkehr und Europa



Freie
Hansestadt
Bremen



EUROPÄISCHE UNION:
Investition in Ihre Zukunft
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

initiative

umwelt unternehmen





- Nutzen Sie Ihre Energie effizient!





Machen auch Sie mit!

Klimaschutz und Senkung der CO₂-Emissionen sind zentrale und fortwährende Herausforderungen des 21. Jahrhunderts, um eine gefährliche Störung des globalen Klimasystems zu verhindern. Auf allen gesellschaftlichen und politischen Ebenen sind neue Impulse und gemeinsame Anstrengungen zur CO₂-Vermeidung gefordert. Parallel zur internationalen und nationalen Klimaschutzpolitik kommt es ganz wesentlich darauf an, konkrete Klimaschutzprojekte vor Ort zu realisieren.

Das »Aktionsprogramm Klimaschutz 2010« des Landes Bremen als Sofortprogramm bis Ende 2010 enthält ein breites Maßnahmenspektrum zur Erreichung kurzfristiger Klimaschutzziele für das Land Bremen. Neben einer vermehrten Nutzung erneuerbarer Energien, verstärkten Anstrengungen bei der energetischen Gebäudesanierung, verbesserter Kraft-Wärme-Kopplung und Abwärmenutzung sowie einer Minderung der verkehrlichen CO₂-Emissionen liegt in der Steigerung der Energieeffizienz im industriell-gewerblichen Sektor ein wesentliches CO₂-Reduktionspotenzial.

Mit der Auszeichnung zum »Klimaschutzbetrieb CO₂-20« belegen Unternehmen, dass sie Verantwortung für den Klimaschutz übernehmen, indem sie wirkungsvoll und nachweisbar ihre CO₂-Emissionen über einen Zeitraum von fünf Jahren reduziert haben. Sie handeln vorbildlich – ihre Praxis zeigt: Jedes Unternehmen kann diesen Weg gehen, unabhängig von Größe und Branchenzugehörigkeit.

Ich bin überzeugt, dass es der Kampagne gelingt, mit guten Beispielen eine Breitenwirkung zu erzielen, die Bremen und Bremerhaven einmal mehr als Standort für Klimaschutz und erneuerbare Energien qualifiziert.



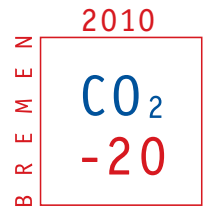
Dr. Reinhard Loske

Dr. Reinhard Loske
Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und
Europa der Freien Hansestadt Bremen



klimaschutzbetrieb

umwelt unternehmen



Wertschätzung für klimaschutzaktive Unternehmen

»Klimaschutzbetrieb CO₂ -20« ist eine Auszeichnung für vorbildlich energieeffizient handelnde Unternehmen. Ihr Engagement zeigt: Eine Einsparung im Energieverbrauch und bei den eingesetzten Materialien kommt der Umwelt zugute und reduziert die Betriebs- und Produktionskosten. Beides zusammen sichert einen weiteren Vorteil, nämlich die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens. »Klimaschutzbetriebe CO₂ -20«

belegen gegenüber Kunden und Geschäftspartnern ihre Zukunftsorientierung, indem sie ihre Verantwortung für die Umwelt und für ein nachhaltiges

Wirtschaften als Motiv und Antrieb für ihre Unternehmensentscheidungen deutlich machen.

Den Titel »Klimaschutzbetrieb CO₂ -20« können Unternehmen unabhängig von Größe und Branchenzugehörigkeit erwerben, wenn sie ihre CO₂-Emissionen am Firmenstandort im Land Bremen in den letzten fünf Jahren nachweislich um 20 Prozent gesenkt haben. Der Titel ist gekoppelt an das Jahr, in dem die Auszeichnung beantragt wurde. Diese Jahreszahl findet sich auch im Logo wieder (Beispiel siehe oben). Jedes Unternehmen kann sich jährlich neu um die Auszeichnung bewerben.

Übrigens: »Klimaschutzbetriebe« sind zudem herzlich willkommen in der 'partnerschaft umwelt unternehmen'!



»Als Unternehmen der Nahrungsmittelbranche sehen wir uns in besonderer Pflicht, auch eine positive Umweltbilanz zu erzielen. Dies fördert zugleich das Vertrauen unserer Kunden in die Hochwertigkeit unserer Produkte.«

Volker Kaul, saturn petfood GmbH,

»Klimaschutzbetrieb 2008«

Klimaschutz als Imagegewinn

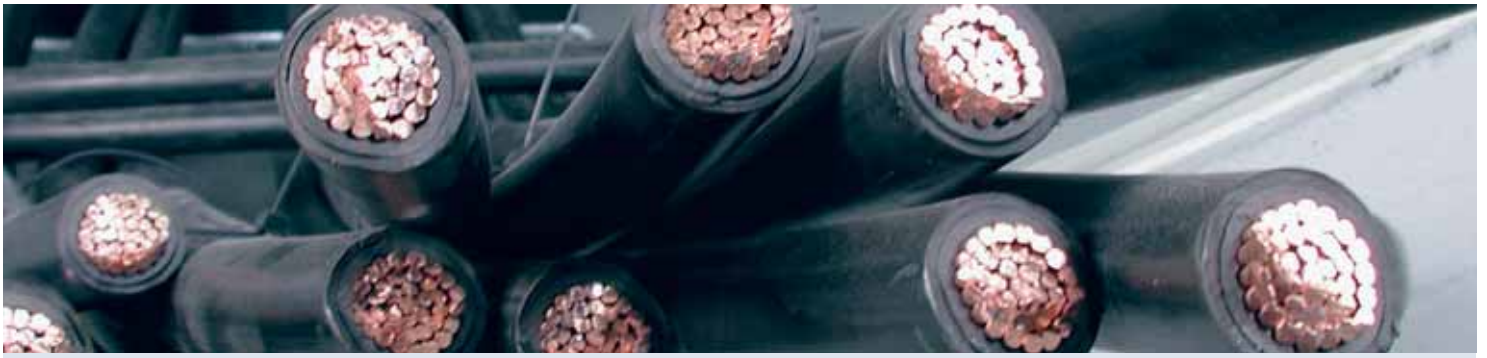
»Klimaschutzbetriebe CO₂ -20« werden bei Kunden und Geschäftspartnern als verantwortliche und weitsichtige Unternehmen wahrgenommen. Öffentlichkeitswirksame Aktivitäten der 'initiative umwelt unternehmen' – Pressemeldungen, Newsletter, Website und Veranstaltungen – stellen sicher, dass die Kampagne und die so ausgezeichneten Unternehmen bekannt gemacht werden und gesellschaftliche Anerkennung erfahren.

Jedes ausgezeichnete Klimaschutz-Unternehmen ist berechtigt, mit Signet und Titel zu werben und damit seine Vorbildfunktion in Sachen Klimaschutz deutlich herauszustellen:

- auf Briefköpfen oder Unternehmensberichten
- an Gebäuden des betreffenden Standortes
- auf Internetseiten
- auf Einladungen u. ä.
- in der allgemeinen Unternehmenswerbung

Nur zur Produktwerbung und an Fahrzeugen ist die Nutzung des Logos ausgeschlossen.





Was ist zu tun, um »Klimaschutzbetrieb CO₂ -20« zu werden?

Um die Auszeichnung zum »Klimaschutzbetrieb« zu erhalten, müssen Unternehmen ihre CO₂-Emissionen am Firmenstandort im Land Bremen in den letzten fünf Jahren nachweislich um mindestens 20 Prozent gesenkt haben. Hier wird neben Energiesparmaßnahmen auch die Nutzung selbst erzeugter regenerativer Energie anerkannt.

Zur Ermittlung der Energieeinsparung müssen im ersten Schritt die jährlichen Energieverbräuche der letzten sechs Jahre erfasst werden, getrennt nach den Energieträgern Strom, Gas, Öl und Fernwärme. Denn: Der Energieverbrauch von vor sechs Jahren – dem

sogenannten Basisjahr – bildet die Grundlage der Betrachtung. Er wird in CO₂-Äquivalente umgerechnet und als 100 Prozent gesetzt.

In einem zweiten Schritt werden die Energiesparmaßnahmen und die Nutzung der selbst erzeugten regenerativen Energien am Standort über die vergangenen fünf Jahre erfasst und aufaddiert. Ergibt die Summe der so vermiedenen CO₂-Emissionen mindestens 20 Prozent des Basisjahres, sind die Voraussetzungen für die Auszeichnung erfüllt.

»Lebensqualität steht im Mittelpunkt unserer Arbeit. Um diese auf Dauer erhalten zu können, müssen wir alle einen schonenden und bewussten Umgang mit den Ressourcen der Natur wählen. Wenn dies zudem Kosten spart – umso besser: Das ermöglicht Investitionen in unserem eigentlichen Tätigkeitsfeld.«

**Josef Wobbe-Kallus, Egestorff-Stiftung-Altenheim gGmbH,
»Klimaschutzbetrieb 2008«**



»Umweltschutz ist ein populäres Image-Instrument. Das funktioniert jedoch nur, wenn dieser auch authentisch gelebt und umfassend umgesetzt wird. Unsere Gäste spüren den Unterschied und kommen noch lieber zu uns, weil sie wissen, dass wir uns auch persönlich für die Umwelt engagieren. Die Auszeichnung ist ein weiterer Beleg hierfür.«
Bernard Timphus, Stecker Konditorei Café e. K., »Klimaschutzbetrieb 2008«



So einfach ist es

Die Koordinierungsstelle der 'initiative umwelt unternehmen' ist Ansprechpartnerin für die Bewerbung um die Auszeichnung »Klimaschutzbetrieb CO₂ -20«. Hier erhalten Sie alle notwendigen Informationen und werden bei Ihren Fragen persönlich unterstützt – und zwar so:

- Sie reichen das ausgefüllte Antragsformular ein – wir rechnen alles für Sie aus. Selbstverständlich behandeln wir Ihre Angaben absolut vertraulich!
- Ihre Angaben werden auf Plausibilität geprüft und fachlich bewertet.

- Bei positivem Ergebnis erhalten Sie die Auszeichnung zum »Klimaschutzbetrieb CO₂ -20«, ergänzt durch die entsprechende Jahreszahl, durch den Bremer Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa.

Das Antragsformular finden Sie zum Heraustrennen am Ende dieser Broschüre sowie online unter www.umwelt-unternehmen.bremen.de



Expertise, Fachinformation und Vernetzung

Anlaufstelle für Informationen und Begleitung zum »Klimaschutzbetrieb CO₂ -20« ist die **Koordinierungsstelle der 'initiative umwelt unternehmen'**. Bei Fragen zur rationellen Energieverwertung und Nutzung regenerativer Energien arbeitet sie eng mit einer Vielzahl von Experten und Netzwerkpartnern zusammen, die mit unterschiedlichen Instrumenten von der Fachberatung bis zur technischen Umsetzung diejenigen unterstützen, die die Energie- und Materialeffizienz in ihrem Betrieb verbessern wollen. Die Mitarbeiter der Koordinierungsstelle bringen Sie schnell und unbürokratisch mit den »passenden« Ansprechpartnern an den richtigen Tisch:

- **Bremer Energie-Konsens GmbH** mit der umfangreichen Initiative »Gewerbe-Impuls zur Energieeffizienz« und mit Weiterbildungsangeboten
- Die **Wirtschaftsfördergesellschaften des Landes Bremen** mit ihren Fördermöglichkeiten aus dem Land Bremen zur Entwicklung energiesparender Technologien und ihren Kenntnissen zu Förderangeboten außerhalb Bremens
- Die Beratungen zur ökologischen Effizienz der 'initiative umwelt unternehmen' bei der **RKW Bremen GmbH**
- **Der Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa** mit den Fördermöglichkeiten zur »Rationellen Energie-Nutzung« (REN)
- **KfW – Kreditanstalt für Wiederaufbau** mit zinsgünstigen Krediten und dem Beratungsförderprogramm zur effizienten Energienutzung

»Die Optimierung von Heizung und Druckluftnetz brachte erstaunliche Einsparungen. Wir freuen uns, durch die Auszeichnung eine offizielle Anerkennung zu erhalten, die für eine Werkstatt ungewöhnlich ist und deshalb ganz besonders gut als Marketinginstrument funktioniert.«

Lothar Ferbus, Car Cleaner Werkstatt 2000 GmbH & Co. KG, »Klimaschutzbetrieb 2008«

Antragsunterlagen zum »Klimaschutzbetrieb CO₂ -20«

(auch online unter: www.umwelt-unternehmen.bremen.de)

Firmendaten

Name:
Anschrift:
Ansprechpartner:
Fon/Fax:
E-Mail:
Branche:
Kurze Beschreibung der Firmentätigkeit am Standort:

Energieverbräuche am Standort

Jahr	Erdgas (kWh/a)	Heizöl (Liter)	Fernwärme (kWh/a) (ohne Müll-HKW)	Strom (kWh/a)	Sonstige
Basisjahr					
Jahr 1					
Jahr 2					
Jahr 3					
Jahr 4					
letztes Jahr					

Unternehmenskennzahlen

Bitte geben Sie Kennzahlen an, die Rückschlüsse auf veränderte Produktions-/Dienstleistungsvolumina zulassen; z. B. Mitarbeiterzahlen, energierelevante Kennzahlen, Umsätze. Diese Angaben sind erforderlich, um die Maßnahmen vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Entwicklung entsprechend würdigen zu können.

Kennzahl 1	
Erläuterung	

Kennzahl 2:	
Erläuterung:	

Kennzahl	Basisjahr	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4	letztes Jahr

Signifikante Änderungen am Standort in den letzten fünf Jahren

Sollten sich signifikante Änderungen am Standort ergeben haben (wie beispielsweise Auf- oder Abbau von Produktionslinien, Produktumstellungen, erhebliche Änderungen der Mitarbeiterzahlen, Umbauten der Gebäude), so geben Sie diese bitte hier an.

Jahr	Art der Änderung

Maßnahmen zum »Klimaschutzbetrieb«

Grob lassen sich die Maßnahmen zum »Klimaschutzbetrieb« in die drei Bereiche Ersatzinvestitionen, Energieeinsparmaßnahmen und die Nutzung regenerativer Energien untergliedern. Bitte geben Sie an:

- bei Ersatzinvestitionen die technischen Daten der alten und neuen Anlage
- bei Energiesparmaßnahmen Auskunft über die eingesetzte Technik, die Nutzung und eine überschlägige Berechnung der Einsparung
- bei eigenen regenerativen Energien technische Daten (wie z. B. Leistung, Flächen) und Angaben zur Nutzung

Gerne können Sie erläuternde Planungsunterlagen, Energiekonzepte etc. mit einreichen. Die Unterlagen/Angaben sollen eine Abschätzung der erreichten CO₂-Minderung ermöglichen.

Nr.	Umsetzungsjahr	Art der Maßnahmen	geschätzte/ermittelte Einsparung
1			
2			
3			
4			
5			

Hiermit versichern wir, die Angaben nach bestem Wissen gemacht zu haben. Wir erklären uns einverstanden, dass die gemachten Angaben innerhalb der Expertengruppe gemäß Bundesdatenschutzgesetz weitergeleitet werden dürfen. Eine Veröffentlichung der Daten (auch nur teilweise) ist nur mit schriftlicher Zustimmung seitens des Antragstellers gestattet.

Ort, Datum, Unterschrift

Kontakt:

Koordinierungsstelle 'initiative umwelt unternehmen' | c/o RKW Bremen GmbH | Barkhausenstraße 2 | 27568 Bremerhaven
Ihr Ansprechpartner: Martin Schulze | fon 0421/323 464 17 | fax 0421/32 62 18 | schulze@uu-bremen.de



Packen wir's an!

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg
zum »Klimaschutzbetrieb«

Das Antragsformular finden Sie auch online unter: www.umwelt-unternehmen.bremen.de



Koordinierungsstelle

'initiative umwelt unternehmen'

c/o RKW Bremen GmbH

Barkhausenstraße 2

27568 Bremerhaven

fon 0471/308 31 31

fax 0471/308 31 33

www.umwelt-unternehmen.bremen.de

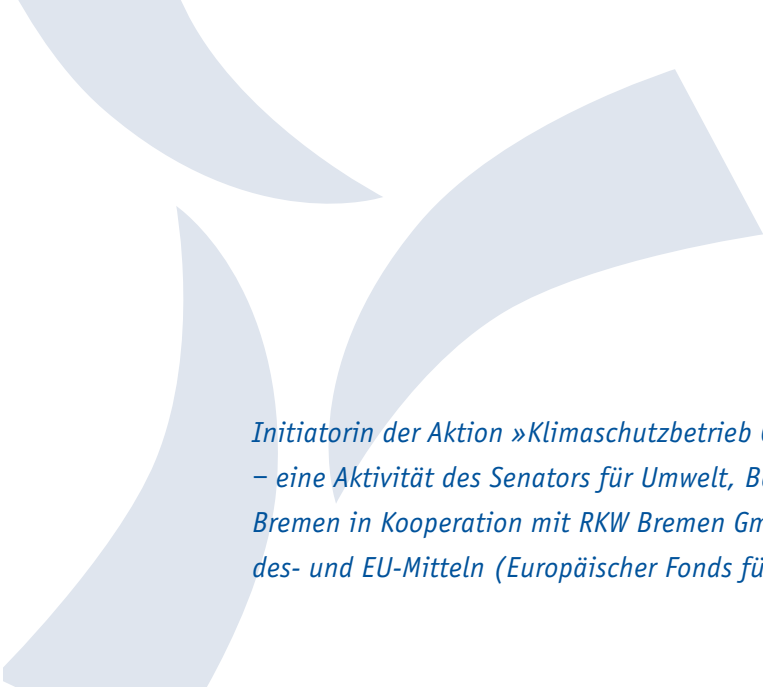
Ihr Ansprechpartner:

Martin Schulze

fon 0421/323 464 17

fax 0421/32 62 18

schulze@uu-bremen.de



Initiatorin der Aktion »Klimaschutzbetrieb CO₂ -20« ist die 'initiative umwelt unternehmen' – eine Aktivität des Senators für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa der Freien Hansestadt Bremen in Kooperation mit RKW Bremen GmbH und ecoLo GbR. Sie wird finanziert aus Landes- und EU-Mitteln (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – EFRE).